

# Schulöffnungen NRW

**Beitrag von „Kalle29“ vom 8. September 2020 12:32**

## Zitat von FLIXE

Als Fazit nach dem Distanzlernen konnte man sehr gut beobachten, dass Kinder, die eng von der Schule betreut wurden, auch unter schwierigen Umständen lernen konnten. Aber Schule muss auch einfordern (von Kindern und Eltern!) und nicht nur liefern.

Sehe ich auch so, ich hab aber immer noch Bauchschmerzen damit, dass der Bildungserfolg von den Eltern abhängen muss. Das es in diesem Land bittere Realität ist, weiß ich auch. Nur gut finden muss ich das nicht - und auch versuchen, dagegen anzuarbeiten.

## Zitat von FLIXE

Jo, ich gebe zu, dass ich eine sehr sehr gute Beziehung zu meiner Klasse habe. Anders wird es in einer Hauptschulklasse aber auch sehr schwer.

Letztlich ist das in einer Hauptschule sicherlich fundamental, aber auch in anderen Schulformen kaum zu unterschätzen. Ich beobachte das auch in meinem Unterricht. Die persönliche Einstellung zur Lehrkraft ist extrem wichtig für den Bildungserfolg. Und wir können viel weg machen, was zuhause nicht vernünftig gelehrt wird. Deshalb bleibe ich dabei: Fernunterricht ist kritisch, weil wir wegfallen. Es gibt Eltern, die haben kein Interesse am Bildungserfolg ihrer Kinder, aus ganz unterschiedlichen Gründen. Ich bleib dabei: auch diese Kinder möchte ich nicht im System verlieren. Sie können nichts dafür, wo sie geboren wurden.